



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

- I. An das Direktorium HA II / BA BA-
Geschäftsstelle West
zu Händen des Vorsitzenden
Herrn Josef Mögele

PLAN-HAI-33

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089
Telefax: 089 2
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha1-3-33@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.08.2020

**Radweglücke in der Agnes-Bernauer-Straße:
Temporäre Umwandlung der rechten, stadtauswärts führenden
Fahrspur in eine "Pop-Up-Bike-Lane"**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00131 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom
18.06.2020

Sehr geehrter Herr Mögele,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 25 - Laim wurde dem Referat für Stadtplanung und
Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Darin wird beantragt, die Radweglücke auf der nördlichen Seite der Agnes-Bernauer-Straße
zwischen Haus Nr. 90 und dem Agnes-Bernauer-Platz kurzfristig und zeitlich befristet durch
Einrichtung einer Pop-Up-Bike-Lane zu schließen. Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen.

Wie Sie wissen plant das Baureferat in der Agnes-Bernauer-Straße derzeit einen baulichen
Radweg um die Lücke zwischen Fürstenrieder Straße und Neuburgerstraße zu schließen.
Die Planung ist mit den Initiatoren des Radentscheids abgestimmt und wird Ihnen in Kürze zur
Plangenehmigung vorgelegt.

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 18.12.2019 (https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=5555983) die Verwaltung beauftragt, unter Federführung des Re-
ferates für Stadtplanung und Bauordnung die Auswirkungen und Chancen der Umsetzung des
Radentscheids für das erste Maßnahmenbündel mit 10 Maßnahmen zu erarbeiten, Informati-
onsveranstaltungen durchzuführen und dem Stadtrat bis Ende 2020 einen Entscheidungsvor-
schlag vorzulegen. Diese werden von der Verwaltung derzeit prioritär bearbeitet.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde zudem beauftragt, dem Stadtrat auf Grundlage der Ziele des Bürgerbegehrens „Radentscheid“ weitere Maßnahmen vorzuschlagen. Maßnahmenvorschläge, die beispielsweise anhand von Stadtrats- und Bezirksausschussanträgen oder Bürgerversammlungsempfehlungen bei der Verwaltung eingehen, werden gesammelt und hinsichtlich ihrer Priorität im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, Lücken in der Radverkehrsinfrastruktur wichtiger Verbindungen, dem Radverkehrsaufkommen sowie der zu erwartenden Komplexität der Planung bewertet und zentral bearbeitet. Anschließend entscheidet der Stadtrat welche Straßen für eine Überplanung ausgewählt werden. Auch die Agnes-Bernauer-Straße wird nach diesem Vorgehen bewertet und zu gegebener Zeit dem Stadtrat vorgelegt werden.

Zum Thema „Corona-Radwege“ hat der Stadtrat zunächst die Einrichtung von temporären Radverkehrsanlagen an den folgenden Strecken beschlossen:

- Rosenheimer Straße zwischen Orleansstraße und Rosenheimer Platz
- Rosenheimer Straße zwischen Lilienstraße und Am Lilienberg
- Zweibrückenstraße zwischen Erhardt-/ Steinsdorfstraße und Rumford-/ Thierschstraße
- Elisenstraße zwischen Lenbachplatz und Dachauer Straße
- Theresienstraße zwischen Türkenstraße und Schleißheimer Straße
- Gabelsbergerstraße zwischen Arcisstraße und Türkenstraße

Die Verwaltung wird dem Stadtrat im November 2020 eine Beschlussvorlage mit einer Einschätzung zu den Auswirkungen der temporär eingerichteten Radverkehrsanlagen und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen an den einzelnen Streckenabschnitten und zum generellen Vorgehen zur kurzfristigen Einrichtung von Radverkehrsanlagen vorlegen.

Bei Interesse finden Sie unter folgendem Link weitere Informationen zu diesem Thema:
https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=6019312

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 00131 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen